Birnbaum, Walter

Stand: 03.11.2026

Geburtsdatum:	06. April 1893
Sterbedatum:	24. Januar 1987
Geburtsort:	Coswig
Sterbeort:	München
Wirkorte:	Dresden; Tübingen; Leipzig; Göttingen; München
Tätigkeit:	Theologe; Hochschullehrer; Professor der praktischen Theologie an der Universität Göttingen

Biographische Anmerkungen

Abitur in Dresden; Studium der evangelischen Theologie in Tübingen und Leipzig, Mitglied der Deutschen Christlichen Studentenvereinigung, "Notexamen" 1916; 1918 Vikariat in Bernstadt (Oberlausitz), 1920 zweite theologische Prüfung, bis 1924 Pfarrer in Radeberg, anschließend Geschäftsführer der Wichern-Vereinigung; Nach der Machtübernahme durch die Nationalsozialisten 1933 Mitglied der Reichsleitung der Bewegung der Deutschen Christen und Oberkirchenrat in der Reichskirchenregierung, Eintritt in die NSDAP; ab 1935 Professor für Praktische Theologie an der Universität Göttingen, ohne die erforderlichen akademischen Voraussetzungen dafür erbracht zu haben; Im September 1945 Entlassung aus dem Staatsdienst; Im Jahre 1948 Mitbegründer des Verbandes amtsverdrängter Hochschullehrer

Biographische Quellen

BBKL 16 (1999), Sp. 129-146 ; WBIS online

Weitere Verknüpfungen

Wikipedia

Deutsche Biographie

Kalliope

Literatur zur Person

GND: 118663461

Letzte inhaltliche Bearbeitung: 07.10.2010